

CARGO PRO

Bedienung • Sicherheit • Pflege



Motor	Elektromotor
Batterie	Blei-Gel
Ausgabe	Deutsch • 1.0

Vor der ersten Nutzung vollständig lesen. Mit dem Fahrzeug aufbewahren und bei Weitergabe mitgeben.

01 / URBAN HOPPER

Fahrzeug & Händler

Vom ausliefernden Händler auszufüllen.

Modell	Urban Hopper Cargo Pro
--------	------------------------

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vom Fahrzeug übertragen und mit den Fahrzeugpapieren abgleichen.

Übergabedatum	Kilometerstand

Händlerstempel / Kontaktdaten

--

Name / Unterschrift Händler: _____

Diese Anleitung gilt nur, wenn die beschriebenen Bedienelemente und die Batterieausführung zu Ihrem Fahrzeug passen. Abweichende Ausstattungen benötigen passende Bedienhinweise.

Bei sicherheitsrelevanten Abweichungen vor der Nutzung den Händler kontaktieren.
Nicht durch Ausprobieren klären.

Importeur / verantwortlicher EU-Wirtschaftsakteur

STW GmbH · Adam-Opel-Str. 12
60386 Frankfurt am Main · Deutschland
info@stwtuning.de · +49 69 4089908-0

Inhalt

Kapitel	Seite
Fahrzeug & Händler	2
Verwendung & Sicherheit	4
Prüfung vor der Nutzung	5
Fahrzeug und Bedienung	6–10
Batterie, Laden und Lagerung	11–13
Pflege, Reifen und Störungen	14–16
Bei Gefahr oder Unfall	17
Transport und Rücknahme	18
Kontroll- und Wartungsnachweise	19
Service und Reklamation	20

WARNUNG kennzeichnet eine Gefahr, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie die zugehörige Schutzmaßnahme.

Verwendung & Sicherheit

Der Cargo Pro ist ein elektrisches Lastendreirad mit Kofferaufbau für befestigte, ebene Straßen. Die zulässige Zuladung laut Modellunterlagen beträgt 320 kg einschließlich Personen und Ladung.

Nicht überladen. Zulässige Sitzplätze und Lastgrenzen der tatsächlichen Ausführung beachten. Personen nur auf dafür vorgesehenen und zugelassenen Sitzen mitnehmen.

Sicher bedienen

- Vor der ersten Fahrt einweisen lassen und auf einer geeigneten Fläche außerhalb des öffentlichen Verkehrs üben.
- Nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Übermüdung oder unter beeinträchtigenden Medikamenten fahren. Telefon und Multimedia nicht während der Fahrt bedienen.

Fahrberechtigung und Straßenverkehr

Die genehmigte Ausführung entnehmen Sie den Fahrzeugpapieren. Vor Fahrten im öffentlichen Verkehr müssen erforderliche Fahrerlaubnis oder Prüfbescheinigung, Mindestalter, Versicherung und Kennzeichnung/Zulassung geklärt sein. Vorschriften des Einsatzlandes beachten. Bei Unklarheit Händler oder zuständige Stelle fragen. Eine Einweisung ersetzt keine vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

Schutz und unbefugte Nutzung

Vorhandene Sicherheitsgurte anlegen. Feste Schuhe tragen; Kleidung darf die Bedienung nicht behindern. Gesetzliche Helm- und Gurtpflichten beachten.

Das Fahrzeug ist kein Spielzeug. Kinder dürfen nicht fahren oder mit Fahrzeug, Ladegerät und Schlüsseln spielen. Gegen unbefugte Nutzung sichern.

03 / URBAN HOPPER

Prüfung vor der Nutzung

Nehmen Sie das Fahrzeug vor der ersten Benutzung vollständig in Augenschein. Prüfen Sie die Vollständigkeit des vereinbarten Lieferumfangs, sichtbare Transportschäden sowie lose, fehlende oder nicht fertig montierte Teile.

Vor jeder Fahrt kontrollieren

- Reifen und Räder: Schäden, Luftverlust und Verschleiß. Den richtigen Reifendruck beim Händler erfragen, wenn keine eindeutige Vorgabe vorliegt.
- Bremsen, Fahrbedienung und Lenkung: sichere Funktion, freier Rücklauf und ungehinderte Bewegung. Fußraum freihalten.
- Beleuchtung, Blinker, Bremslicht, Hupe und Anzeigen auf Funktion prüfen.
- Spiegel einstellen; Sitz, Gurte, Türen und vorhandene Verriegelungen prüfen. Ladung sichern.
- Batterieladezustand sowie sichtbare Kabel und Anschlüsse prüfen. Ladegerät vor dem Fahren vollständig trennen.



WARNUNG

Bei Schäden, fehlenden sicherheitsrelevanten Teilen, Funktionsstörungen oder Zweifeln an der Sicherheit nicht fahren. Händler oder Fachwerkstatt kontaktieren. Nicht auf eigener Achse zur Prüfung bringen, solange die Sicherheit ungeklärt ist.

Wir empfehlen vor der ersten Nutzung eine Durchsicht durch eine qualifizierte Fachwerkstatt. Schraubverbindungen nur fachkundig nach Herstellervorgaben prüfen und gegebenenfalls anziehen lassen. Nicht wahllos nachziehen.

Die Nutzerkontrolle ersetzt keine fachgerechte Montage oder Auslieferungsprüfung.

Lastenfahrzeug im Überblick



Cargo Pro mit Kofferaufbau.

Lenkung über Lenker, Fahrtrieb über Gasgriff. Der Kofferaufbau schränkt die Sicht nach hinten ein. Spiegel vor der Fahrt einstellen und Ladung so unterbringen, dass die Bedienung frei bleibt.

Bei der Übergabe die am Fahrzeug vorhandenen Schalter und Bremsen erklären lassen und ihre Bedienung im Stand kennenlernen.

Anfahren und Rückwärtsfahren

- Sitz und Rückspiegel einstellen, vorhandene Gurte anlegen und Türen sowie Kofferaufbau schließen.
- Hauptschalter und anschließend Zündung einschalten. Warten, bis die Anzeige Betriebsbereitschaft signalisiert.
- Fahrtrichtung wählen, Parksicherung lösen und Gasgriff langsam sowie gleichmäßig betätigen. Bei unerwartetem Verhalten sofort anhalten.

Fahrzeug mit der Betriebsbremse halten. Fahrtrichtung nur im vollständigen Stillstand wechseln. Parksicherung erst unmittelbar vor dem Anfahren vollständig lösen.

Rückwärtsfahren

Nur im Schritttempo rückwärtsfahren. Vorher den gesamten Bereich hinter und neben dem Fahrzeug prüfen. Bei fehlender Sicht nicht weiterfahren; nötigenfalls eine einweisende Person hinzuziehen.

Bremsen und Parken

Zum Verzögern Gas zurücknehmen und Vorder- sowie Hinterradbremse gemeinsam und dosiert betätigen. Bei Nässe und losem Untergrund mit längerem Bremsweg rechnen.



WARNUNG

Dreiradfahrzeuge können bei zu schneller Kurvenfahrt kippen. Vor Kurven Geschwindigkeit reduzieren; ruckartige Lenk- und Bremsmanöver vermeiden.

- Zum Parken auf festem, ebenem Grund vollständig anhalten. Neutral wählen, Feststellbremse anziehen, Zündung ausschalten und Schlüssel abziehen.
- Türen und Kofferaufbau verriegeln. Bei längerer Standzeit Hauptschalter ausschalten. Sicheren Stand kontrollieren.

Lässt die Bremswirkung bei längerer Beanspruchung nach, sicher anhalten und abkühlen lassen. Bleibt die Wirkung unzureichend, nicht weiterfahren.

Kofferaufbau und Beladung



WARNUNG

Ungesicherte Ladung kann den Schwerpunkt verlagern und das Fahrzeug zum Kippen bringen. Zuladung von 320 kg einschließlich Personen und Gegenständen nicht überschreiten.

- Schwere Gegenstände möglichst tief und nahe der Fahrzeugmitte anordnen. Last gleichmäßig über die Ladefläche verteilen.
- Ladung gegen Verrutschen, Umfallen und Herabfallen sichern. Vor jeder Fahrt und bei längeren Fahrten zwischendurch prüfen.
- Keine Personen im Kofferaufbau befördern. Keine Last auf dem Dach oder nicht dafür vorgesehenen Flächen transportieren.
- Nach der Modellanleitung keine brennbaren oder explosiven Stoffe transportieren. Aufbau vor jeder Fahrt vollständig schließen und verriegeln.

04 / URBAN HOPPER

Sicht, Beleuchtung und Kontrollen

Vor dem Beladen

Fahrzeug sicher abstellen. Türen und Verriegelungen auf Funktion prüfen. Last nicht an Spiegeln, Lenkung oder Verkleidung befestigen.

Vor der Fahrt

Abblendlicht, Fernlicht, Blinker, Bremslicht, Rücklicht, Kennzeichenlicht und Hupe prüfen. Scheiben und Spiegel sauber halten. Bei beeinträchtigter Sicht oder ausgefallenen sicherheitsrelevanten Leuchten nicht fahren.

Beladen fahren

Mit zunehmender Last verändern sich Lenkverhalten, Bremswirkung und Kippneigung. Langsamer fahren und Abstand vergrößern. Keine Feldwege, unbefestigten Flächen oder Bordsteinkanten befahren.

Fehlt eine eindeutige Reifendruckvorgabe, beim Händler erfragen. Eine Reifenflankenangabe allein ist keine modellbezogene Druckvorgabe.

05 / URBAN HOPPER

Batterie & sicheres Laden

Die Modellanleitung beschreibt Blei-Gel-Batterien mit 60 V. Gehäuse und Abdeckungen nicht öffnen; nur zugeordnetes Ladegerät verwenden.

**WARNUNG**

Während des gesamten Ladevorgangs muss eine eingewiesene Person wach und vor Ort sein und den Vorgang kontrollieren können. Nicht bei Abwesenheit oder während des Schlafens laden.

- Nur das diesem Fahrzeug und dieser Batterie zugeordnete Ladegerät verwenden. Gleiche Steckerform oder Nennspannung allein genügt nicht.
- Sichtbare Batterie- und Ladegeräteteile, Kabel und Stecker vor dem Laden prüfen. Beschädigte, verformte oder ungewöhnlich warme Teile nicht verwenden.
- Trocken und gut belüftet laden. Ladegerät standsicher auf nicht brennbarer Unterlage ablegen; nicht abdecken. Kinder, brennbare Stoffe, Funken und offene Flammen fernhalten. Nicht in Fluchtwegen laden.

Temperaturvorgaben von Batterie und Ladegerät einhalten; bei fehlender Vorgabe vorab den Händler fragen. Gefrorene oder möglicherweise beschädigte Batterien nicht laden.

- Geeignete, fachgerecht installierte Steckdose verwenden. Netzspannung mit der Eingangskennzeichnung des Ladegeräts abgleichen.



Ergänzender Laderatgeber. Er ersetzt nicht die passenden Ladeanweisungen.

urbanminushopper.de/pages/elektrofahrzeug-laden

05 / URBAN HOPPER

Laden Schritt für Schritt

Vor dem Laden die Hinweise auf der vorherigen Seite beachten. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund abstellen und gegen Wegrollen sichern. Zündung und Verbraucher ausschalten; Schlüssel abziehen.

Ladeablauf

- Abdeckung des Ladeanschlusses öffnen. Zuerst den Ausgangsstecker des zugeordneten Ladegeräts mit dem Fahrzeug verbinden.
- Erst danach den Netzstecker an eine geeignete Steckdose anschließen.
- Die Anzeige des zugeordneten Ladegeräts bis zum angezeigten Ladeende beobachten. Bei deutlich längerer Ladedauer oder ungewöhnlicher Erwärmung abbrechen und prüfen lassen.
- Nach Ladeende zuerst den Netzstecker ziehen, danach den Ladestecker am Fahrzeug. Am Stecker, nicht am Kabel ziehen; Anschluss wieder schließen.

**WARNUNG**

Nicht mit angeschlossenem Ladegerät fahren. Bei ungewöhnlicher Hitze, Geruch, Verformung oder Störung nicht weiterladen. Strom nur gefahrlos trennen; bei Rauch oder Feuer Abstand halten und 112 rufen.

Batteriepflege & Lagerung

Batterie nicht öffnen, zerlegen, verändern oder eigenständig neu verkabeln. Ausbau, Austausch und Arbeiten an internen Anschlüssen gehören in fachkundige Hände. Keine Schutzschaltungen überbrücken.

Während der Nutzung

Ladezustand regelmäßig prüfen, Tiefentladung vermeiden und nach der Nutzung rechtzeitig nachladen. Das Fahrzeug nicht mit entladener Batterie abstellen.

Längere Standzeit

Mit geladener Batterie kühl und trocken abstellen, gegen Wegrollen sichern und Verbraucher ausschalten. Jeden Nachladevorgang beaufsichtigen; Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen lassen.

Die Modellunterlagen empfehlen bei Nichtbenutzung Nachladen etwa alle ein bis zwei Wochen. Für längere Standzeiten vollgeladen lagern und Hauptschalter ausschalten.

Wiederinbetriebnahme

Fahrzeug reinigen und auf Schäden prüfen. Reifen, Bremsen, Lenkung, Beleuchtung und Verriegelungen kontrollieren. Ladezustand prüfen. Nach langer oder ungeklärter Lagerung und bei Auffälligkeiten vor Laden oder Fahren fachkundig prüfen lassen. Erst bei geklärter Sicherheit langsam auf geeigneter Fläche erproben.

Pflege & Fachkontrollen

Reinigung

Zündung ausschalten, Schlüssel abziehen und Ladegerät trennen. Oberflächen mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen. Keine Flüssigkeit in elektrische Bauteile einbringen. Keine Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigung. Bremsflächen und Reifen frei von Öl und Fett halten.

Regelmäßig fachkundig prüfen

Wir empfehlen regelmäßige Kontrollen von Bremsanlage, Lenkung, Fahrwerk, Rädern, tragenden Teilen, elektrischen Leitungen und sicherheitsrelevanten Befestigungen durch eine qualifizierte Werkstatt. Kontrollabstände nach Nutzung und Zustand abstimmen; vorhandene modellbezogene Vorgaben beachten.

Häufige Nutzung mit hoher Last sowie Betrieb bei Nässe oder Staub erfordern kürzere Kontrollabstände. Umfang und Rhythmus der Fachkontrollen entsprechend Nutzung und Zustand abstimmen.



WARNUNG

Batterie, Ladegerät, Motor und Steuergerät nicht öffnen. Keine Schutzfunktionen überbrücken. Sicherheitsrelevante Reparaturen und Einstellungen nur fachkundig mit passenden Unterlagen durchführen lassen.

Nach Unfall, Anstoß oder sicherheitsrelevanter Auffälligkeit nicht weiter nutzen, bis die Sicherheit geprüft und Mängel behoben wurden. Arbeiten dokumentieren lassen.

06 / URBAN HOPPER

Reifen, Bremsen & Verschleiß

Merkmal	Angabe
Reifen vorn	100/90-10
Reifen hinten	120/90-10
Bremsen vorn / hinten	Scheibenbremsen

- Reifendruck nur bei kalten Reifen prüfen. Beschädigte Reifen, Luftverlust, Risse, Fremdkörper und verformte Felgen vor weiterer Fahrt prüfen und instand setzen lassen.
- Abgefahrene Reifen rechtzeitig ersetzen lassen. Bei einseitigem Verschleiß, Vibrationen oder Ziehen zur Seite Fahrwerk und Bremsanlage prüfen lassen.
- Bremswirkung und freien Rücklauf vor jeder Fahrt prüfen. Bei längeren Bremswegen, Leckagen oder ungewohnten Geräuschen nicht weiterfahren; Werkstatt kontaktieren.
- Nur für die tatsächliche Ausführung geeignete Reifen, Bremsenteile und Ersatzteile verwenden. Befestigungen, Bremsflüssigkeit und Einstellwerte nicht schätzen.

Angaben aus dem zugehörigen Modellhandbuch. Bei abweichender Kennzeichnung oder Ausstattung die Zuordnung vor Nutzung klären.

07 / URBAN HOPPER

Störungen sicher eingrenzen

Nur die folgenden äußeren Kontrollen selbst durchführen. Bei sicherheitsrelevanten Störungen nicht weiterfahren. Interne Kabel, Kontakte und Schutzschaltungen nicht verändern.

Beobachtung	Gefahrloser erster Schritt
Anzeige bleibt aus	Zünd-/Startschalter und vorgesehene Nutzerbedienung des Hauptschalters prüfen. Bleibt die Anzeige aus: Service.
Kein Fahrtrieb	Fahrzeug sichern. Beschriebenen Startablauf, gewählte Fahrtrichtung und vollständiges Lösen der Parksicherung prüfen. Nicht mit Gas erzwingen.
Leistung/Reichweite gering	Ladezustand, Zuladung und Reifendruck prüfen. Nur eine unbeschädigte, unauffällige Batterie nach passender Anleitung laden.
Ladefehler	Laden beenden und nur gefahrlos trennen. Äußere Leitungen und Stecker sichten. Bei Schaden oder weiterem Fehler Service.
Plötzlicher Ausfall	Sicher anhalten. Nicht wiederholt Sicherungen oder Schalter zurücksetzen. Ursache fachkundig prüfen lassen.



WARNUNG

Fehler an Bremsen, Lenkung, Fahrbedienung oder Batterie nicht durch riskante Probefahrten nachstellen. Keine Reparatur am Ladegerät und keine Controllerprüfung durch Laien.

Modell, Fehlerbeschreibung und, soweit vorhanden, FIN, Kilometerstand und Fotos an den Service melden.

Bei Gefahr oder Unfall



WARNUNG

Bei Rauch, Feuer oder rasch zunehmender Hitze Abstand halten. Andere warnen, Gefahrenbereich verlassen und die Feuerwehr über 112 alarmieren. Auf das Elektrofahrzeug und seine Batterie hinweisen.

- Rauch und austretende Gase nicht einatmen. Batterie nicht berühren, öffnen oder ausbauen.
- Ein rauchendes, brennendes oder stark erhitztes Fahrzeug beziehungsweise dessen Batterie nicht selbst umsetzen oder transportieren.
- Stromversorgung nur unterbrechen, wenn das ohne Annäherung an die Gefahr und ohne eigenes Risiko möglich ist.
- Nach Unfall, Wassereintritt oder erkennbarer Beschädigung nicht weiterfahren und nicht erneut laden. Prüfung durch Fachpersonal veranlassen.

Sicherheitsproblem melden

Nicht akute Sicherheitsprobleme auch dem Händler oder Urban-Hopper-Service melden. Beschreiben Sie ungewöhnliche Hitze, Geruch, Rauch, Wegrollen oder Brems- und Lenkprobleme. Das Reklamationsformular ersetzt bei unmittelbarer Gefahr nicht den Notruf.

Transport & Rücknahme

Fahrzeug transportieren

Transport, Verladen und Sicherung vorab mit dem Händler oder einem geeigneten Transportbetrieb abstimmen. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln das Fahrzeug nicht zur Werkstatt fahren.

- Nur geeignete Ladehilfen und bestätigte Hebe-/Verzurrpunkte verwenden. Nicht an Spiegeln, Lenkung, Verkleidung oder Dach anheben oder verzurren.
- Während des Transports dürfen sich keine Personen im Fahrzeug befinden. Lose Teile und Ladung sichern.
- Beschädigte Batterien nicht eigenständig als normales Paket versenden. Schaden vor Transport oder Rückgabe dem Service melden.

Batterien getrennt zurückgeben

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf getrennte Sammlung hin. Batterie nicht selbst zerlegen. Für einen geeigneten Rückgabebeweg den Verkäufer oder Urban-Hopper-Service kontaktieren.

Beschädigung, Undichtigkeit oder ungewöhnliche Erwärmung vorher mitteilen. Fahrzeug, Batterie und Ladegerät sind nach den jeweils zutreffenden Rücknahmeregeln abzugeben.

09 / URBAN HOPPER

Kontroll- und Wartungsnachweise

Durchgeführte Kontrollen und Arbeiten vom Händler oder der Werkstatt eintragen lassen. Belege und Prüfberichte aufbewahren.

Datum / km	Arbeiten / Befund	Werkstatt / Stempel

Nächste empfohlene Kontrolle

Datum / Date: _____

km: _____

Die Einträge dokumentieren ausgeführte Arbeiten. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Service und Reklamation

Defekt, Transportschaden oder fehlendes Teil? Wir prüfen Ihre Meldung über das Formular und besprechen die nächsten Schritte.



QR-Code scannen oder die Adresse im Browser öffnen.

urbanminushopper.de/pages/reklamation

Bitte Modell und Fehler beschreiben. Bestellnummer, FIN, Kilometerstand und Fotos helfen bei der Zuordnung. Fotos und Belege können Sie ergänzend per E-Mail senden.

Eine Meldung ist auch ohne vollständige Unterlagen sowie per E-Mail oder Telefon möglich. Rücksendung oder Abholung vorher abstimmen. Bei unmittelbarer Gefahr den Notruf nutzen.

Gesetzliche Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte gegenüber Ihrem Verkäufer. Diese Anleitung schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein. Die Nutzung des Formulars ist keine Voraussetzung für deren Geltendmachung.

Hinweise zur Anleitung

Diese Anleitung wurde sorgfältig und nach bestem Wissen anhand der vorliegenden Hersteller- und Lieferantenunterlagen erstellt und redaktionell ergänzt. Fehler oder Unklarheiten sind dennoch möglich. Bitte melden Sie Auffälligkeiten über das Reklamationsformular, per E-Mail oder telefonisch, möglichst mit Modell, Handbuchversion und Seitenangabe.

Bei sicherheitsrelevanten Unklarheiten das Fahrzeug bis zur Klärung mit Händler oder Fachwerkstatt nicht benutzen oder laden. Gesetzliche Rechte und die gesetzliche Haftung bleiben unberührt.

Vertrieb und Service: G&C Handels GmbH & Co. KG
Josef-Bautz-Straße 26 · 63457 Hanau · Deutschland
info@urbanminushopper.de · +49 6181 36983-50